

[DOWNLOAD] Soziale Probleme von Menschen mit geistiger Behinderung: Fremdbestimmung, Benachteiligung, Ausgrenzung und soziale Abwertung

## **Soziale Probleme von Menschen mit geistiger Behinderung: Fremdbestimmung, Benachteiligung, Ausgrenzung und soziale Abwertung**

Von Kohlhammer W., GmbH  
ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #618003 in BcherVerffentlicht am: 2004-07-08Abmessungen: 9.13 x .98b x 6.10l, .0 Pfund Einband: Taschenbuch360 Seiten | File size: 32.Mb

**Von Kohlhammer W., GmbH : Soziale Probleme von Menschen mit geistiger Behinderung: Fremdbestimmung, Benachteiligung, Ausgrenzung und soziale Abwertung** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Soziale Probleme von Menschen mit geistiger Behinderung: Fremdbestimmung, Benachteiligung, Ausgrenzung und soziale Abwertung:

Kundenrezensionen  
Hilfreichste Kundenrezensionen  
4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Aktuell -  
Paradigmenwechsel in der Behindertenpädagogik  
Von Simone Binauer  
Aus dem Buch habe ich viele Anregungen für die tägliche Arbeit mitgenommen. Endlich wird die Behindertenpädagogik emanzipatorisch, das heißt, die Sichtweisen werden nicht nur pathologisch, sondern soziologisch. Das heißt für uns Profis nicht nur, die Arbeitseinstellung zu ändern, sondern auch das Wohn- und Arbeitsumfeld unserer Klienten genauer ins Blickfeld zu nehmen, das heute noch (oder gerade heute) zu sozialen Problemen führt. Man wird als Leser sensibilisiert, seine eigene Arbeit zu hinterfragen auf den Gesichtspunkt hin, ob man die Klienten behindert oder ihnen eine echte Teilhabe an der Gesellschaft ermöglicht. Mit dem Kapitel der delinquenten Menschen mit geistiger Behinderung, wird ein Tabuthema beleuchtet. Ebenfalls interessant war die Abhandlung über die People First Bewegung, in der u. a. geistig Behinderte selbst gegen ihre Diskriminierung eintreten.

Kurzbeschreibung  
Probleme von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit geistiger Behinderung werden in der Heilpädagogik und in der Praxis der Behindertenhilfe immer noch vornehmlich aus der geistigen Behinderung heraus interpretiert. Obwohl in der Fachdiskussion Behinderung heute primär als soziale Kategorie verstanden wird, zeigt sich v. a. in der Praxis der Behindertenhilfe eine Dominanz der Schädigungsperspektive: Behinderung wird primär als medizinische oder als individuelle Kategorie aufgefasst. Dieses Buch leistet einen Beitrag dazu, Lebensprobleme von Menschen mit geistiger Behinderung konsequent als soziale Problematik verstehbar zu machen. Nach den Themen Geschlecht, Sexualität, Liebe und Partnerschaft werden als spezifische soziale Problematik Einsamkeit und Abspaltung vom Elternhaus behandelt. Ein eigener Themenbereich beschäftigt sich mit Fragen der strukturellen sowie der personalen Gewalt in Einrichtungen der Behindertenhilfe sowie der Delinquenz und Kriminalität. Unter der Überschrift "Gesundheit und Behinderung" werden u. a. Defizite der allgemeinmedizinischen Versorgung von Menschen mit geistiger Behinderung, Alkohol- und Suchtgefährdungen, Verhaltensauffälligkeiten und Persönlichkeitsstörungen behandelt. Das Themenspektrum Stigmatisierung, soziale Abhängigkeit und Fremdbestimmung, soziale Ausgrenzung und Abwertung bildet den abschließenden Schwerpunkt des Bandes.  
Über den Autor und weitere Mitwirkende  
Dr. Ernst Willenweber, Diplom-Pädagoge und Supervisor, ist wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg.